

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1852**

13.1.1852 (No. 12)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 12.

Dienstag den 13. Januar

1852.

## Erbvorladung.

Von dem Vermögen des verstorbenen Johann Andreas Eichrodt dahier ist der Margaretha Eichrodt, gewesene Ehefrau des Dachhändlers Diez von Pforzheim, der Betrag von 267 fl. 51 kr. zu gefallen.

Da das Dasein und der Aufenthaltsort ihrer Abkömmlinge nicht ausfindig gemacht werden kann, so werden dieselben hiemit aufgefordert, sich binnen 3 Monaten zur Empfangnahme ihres Erbtheils um so gewisser dahier zu melden und sich über ihre Ansprüche auszuweisen, als er sonst lediglich denjenigen zugewiesen würde, denen er zukäme, wenn Margaretha, geb. Eichrodt, keine Abkömmlinge hinterlassen hätte.

Karlsruhe den 7. Januar 1852.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

## Einladung.

Montag den 26. Januar wird der zweite Viehmarkt dahier auf dem freien Plage vor der „Blume“ abgehalten.

Dabei werden wiederholt Prämien vertheilt und keine Standgelder erhoben.

Wir laden Verkäufer und Käufer zum zahlreichen Erscheinen ein und bemerken, daß nach allen Anzeichen der Markt noch weit günstiger ausfallen wird, als dies schon das erste Mal der Fall war.

Durlach den 5. Januar 1852.

Der Gemeinderath,

Wahrer. Siegrist.

## Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 7. Januar 1852 wurden verkauft:

157 Mtr. Haber à 4 fl. 24 kr.  
(aufgestellt blieben 95 Mtr. Haber).

In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt

eingeführt wurden vom 1. Jan. bis incl. 6. Januar 1852

103,867 Pfd. Mehl,

147,547 Pfd. Mehl,

251,414 Pfd. Mehl,

167,904 Pfd. Mehl,

blieben aufgestellt

83,510 Pfd. Mehl.

## Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Fahrnißversteigerung.] Aus dem Nachlasse des verstorbenen Kaufmanns Wilhelm Peter dahier werden Donnerstag den 15. Januar d. J., Morgens 9 Uhr anfangend, verschiedene Fahrniße, bestehend in

etwas Silber, Uniformstücken, Mannskleidern, Schreinwerk und sonstigem Hausrath; sowie sämtliche Ladenwaaren, bestehend in Tapeten, und Handwerkszeugen für Schreiner, Wagner, Schlosser und Zimmerleute, gegen gleich baare Zahlung in der Wohnung des Verstorbenen selbst (Kronenstr. Nr. 26) öffentlich versteigert.

Karlsruhe den 8. Januar 1852.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Koch.

(2) [Holzversteigerung.] Aus der Großh. Fasanerie dahier werden öffentlich versteigert:

Montag den 19. d. M.,

36 Stamm Eichen, vorzügliches Holländerholz,

5 „ „ Kirchenbäume, Nugholz, und

38 Kaster Buchen- Eichen- und gemischtes Holz;

Dienstag den 20. d. M.,

36 Kaster Stumpen und

6975 Stück buchene und gemischte Wellen.

Die Zusammenkunft ist jeden Tag früh 9 Uhr am Eingang in den Fasanengarten, im innern Zirkel.

Karlsruhe den 9. Januar 1852.

Großh. Hofforstamt.

v. Schönau.

(1) [Holzversteigerung.] In den Domänenwäldungen des Forstbezirks Karlsruhe, Distrikt Kastenvörth, Schlag Nr. 2, Haffelrüd, werden öffentlich versteigert werden:

Donnerstag den 22. Januar 1852,

Stammholz: 28 Holländer-, Bau- und Nugholz-

Eichen, 78 Rothruschen, 2 Weißruschen, 57

Eichen, 6 Mapholder, 4 Hainbuchen, 3 Birn-

bäume, 2 Linden, 9 Erlen, 40 Silberpappeln,

7 Schwarzpappeln und 11 Weiden.

Freitag den 23. Januar 1852,

Kasterholz: 9<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Kaster eichene, 37 Kaster ruschene und 36<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Kaster Weichholz-Scheiter; 1<sup>1</sup>/<sub>4</sub>

Kaster ruschenes Klostholz; 103<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Kaster hartes und 28<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Kaster weiches Laubholz,

Prügelholz und 15 Loos Stumpenabschnitte.

Samstag den 24. Januar 1852,

Reißholz: 15450 Stück harte, 5750 Stück weiche Laubholzwellen und 6 Loos Schlagabraum.

Die Zusammenkunft ist jeweils früh 9 Uhr in obenbezeichnetem Schlage.

Karlsruhe den 10. Januar 1852.

Großherzogl. Bezirksforst.

L. Dengler.

2. Zuml.

2. Zuml.

3. (2) [Hausversteigerung.] In Folge richterlicher Verfügung wird das dem Gastwirth Heinrich Hemberle dahier gehörige zweistöckige Haus mit zweistöckigem Seiten- und Querbau nebst Bierbrauereieinrichtung in der Kronenstraße Nr. 3, neben Geheimen-Hofrath Dr. Köhltreuthers Erben und neben Kaufmann Barriere,

Montag den 2. Februar 1852,  
Vormittags 10 Uhr,

bei diesseitiger Stelle zum ersten Male öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis ad 16,000 fl. oder mehr geboten ist.  
Karlsruhe den 29. Dezember 1851.

Bürgermeisteramt.

Helmle. vdt. Müller.

3. (2) [Hausversteigerung.] In Folge richterlicher Verfügung wird das dem Schlossermeister Friedrich Zimmermann dahier gehörige zweistöckige Haus mit zweistöckigem Hintergebäude, Holz- und Schweinfall, in der Amalienstraße Nr. 69, neben Zimmermann Dehler und Kaufmann Sigmund A. Levis,

Dienstag den 3. Februar 1852,  
Vormittags 10 Uhr,

bei diesseitiger Stelle zum ersten Mal öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis ad 9000 fl. oder mehr geboten ist.  
Karlsruhe den 29. Dezember 1851.

Bürgermeisteramt.

Helmle. vdt. Müller.

l. (2) Durlach. [Holzversteigerung.] Aus den Stadtwaldungen von Durlach werden nachbenannte Holzfortimente öffentlich versteigert:

Donnerstag den 15. Januar d. J.  
im Distrikt Oberwald, Altung, Loh, Seisenrain und schmalen Saum,

63 Stück holländer Eschen;

sodann ebendasselbst:

Freitag den 16. Januar d. J.

473 Stämme Eichen, Hainbuchen, Eschen, Ulmen, Birken, Buchen, Erlen zu Cigarrenkästchen, Weiden u.,

762 dergleichen Stangen,

vortreffliches Bau-, Nutz- und Werkholz für Siebmacher, Dreher, Wagner u., einzeln und in geeigneten Loosen.

Die Zusammenkunft findet an beiden Tagen Morgens 9 Uhr am Gottesauer-Killisfelder Weg bei der sog. alten Sandgrube statt.

Durlach den 5. Januar 1852.

Der Gemeinderath.

Wahrer.

Siegrist.

2. (2) Forchheim. [Holzversteigerung.] Die Gemeinde Forchheim, Bezirksamt Ettlingen, läßt in ihrem Gemeindehardwald

Dienstag den 20. u. Mittwoch den 21. d. M.,  
früh 9 Uhr anfangend,

309 Stamm Bau-, Nutz- und Holländerholz,

4 " Buchen,

9 Klafter buchen Scheitholz,

550 Stück buchen Wellen und

23 Klafter unaufgemachtes Stockholz,

öffentlich versteigern, mit dem Bemerkten, daß das

Scheitholz und Wellen erst am letzten Tage versteigert wird. Die Zusammenkunft findet unterhalb dem sogenannten Blockhaus im Walde statt.

Forchheim den 8. Januar 1852.

Bürgermeister Kistner.

vdt. Fütterer, Rathschreiber.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 31 ist ein Logis von 5 Zimmern, Altkof, Küche, Magd- und Schwarzwachskammer und sonstigen Erfordernissen auf den 23. April zu vermieten. Ebendasselbst ist ein Mansardenzimmer mit Möbel und eines ohne Möbel sogleich oder später an selbige Frauenzimmer zu vermieten. Das Nähere im Seitenbau im 2. Stock.

Amalienstraße Nr. 1 ist ein freundliches Logis von 3 Zimmern, Magdkammer nebst Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Es können erforderlichen Falls noch 2 Zimmer im Hinterhaus dazu gegeben werden. Näheres im 2. Stock.

Amalienstraße Nr. 17 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Küche, Keller und andern Bequemlichkeiten, und eine weitere Wohnung von 1 Zimmer mit Altkof, Küche u. auf den 23. April zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 28, Sommerseite, ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend in 5 bis 6 Zimmern und allen sonstigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Amalienstraße Nr. 49, im untern Stock, ist ein großes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken mit oder ohne Bett und Möbel zu vermieten und kann sogleich oder auf den 1. Februar bezogen werden.

Amalienstraße Nr. 59 ist der untere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Altkof, Küche nebst allen sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 81 ist sogleich oder auf den 23. April eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 7 Zimmern in der bel-étage, 3 heizbaren Mansarden, 2 Kammern, Stallung zu 4 Pferden, 2 Wagenremisen, Garten und übriger Zugehör.

Fasanenstraße Nr. 4 ist der 2. Stock mit 5 Zimmern, Altkof, Mansardenzimmer, nebst den übrigen Erfordernissen auf den 23. Januar oder April zu vermieten. Zu erfragen im Eck der Langen- und Fasanenstraße im 2. Stock.

Herrenstraße (alte) Nr. 9 ist im Hintergebäude eine Wohnung, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller und Holzplatz, sogleich oder auf den 23. April zu vermieten.

Herrenstraße (alte) Nr. 15 sind 2 Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich oder auf den ersten Februar billigt zu vermieten.

Herrenstraße Nr. 35 ist eine Wohnung zu ebener Erde, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, auf den 23. April beziehbar zu vermieten.

Herrenstraße (neue) Nr. 48 ist ein Logis zu ebener Erde, bestehend in Stube, Küche, Keller u. s. w., auf den 23. April zu vermieten. Ebendasselbst ist

Alte 4  
Hill

Mieland  
ang.  
schman

Zwölfgel.  
Gerb  
Julat. b  
2. In L...  
L... Mond

by Decker  
e. Necht.

Wagner  
Gd  
im Lautter.

Mart  
unwath  
by 18. 20.  
s. 2. 21.

by Decker  
in  
for. 7m  
15. 17.  
21. 7

ein Zimmer, auf die Straße gehend, mit Bett und Möbel auf den 1. Februar zu vermieten.

Alla 4 Lays. Keller.

Karl-Friedrichsstraße Nr. 1, bei Hofkürschner Ludwig Keller, ist der ganze obere Stock zu vermieten, welcher in 3 geräumigen Zimmern, 3 kleinern Zimmern und großer Küche, sodann Holzraum, Keller und gemeinschaftlichem Waschhaus besteht, und ist auf den 23. April zu beziehen.

Karl-Friedrichsstraße Nr. 2 ist sogleich oder auf den 23. April ein schöner Laden nebst Wohnung zu vermieten. Das Nähere darüber zu erfragen vorderer Birkel Nr. 14 im untern Stock.

Karl-Friedrichsstraße Nr. 3 sind 6 Zimmer nebst Salon und allen übrigen Erfordernissen sogleich oder auf den 23. April zu vermieten.

Karl-Friedrichsstraße Nr. 4 sind im ersten Stock 2 schöne Zimmer mit Bett und Möbel zu vermieten und können auf den 2. Februar bezogen werden.

Karl-Friedrichsstraße Nr. 21 ist der untere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, einem Laden mit Einrichtung, geschlossenem Magazin, gewölbtem Keller, Holzplatz, 2 Speicherräumen und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten. Näheres Stephaniensstraße Nr. 12.

Karl-Friedrichsstraße Nr. 28 ist im dritten Stock ein gut möbilities Zimmer sogleich oder auf den 1. Februar zu vermieten. — Ebenfalls ist Stallung für 3 Pferde sogleich zu vergeben. Das Nähere im 3. Stock zu erfragen.

Karl-Friedrichsstraße Nr. 30 ist im 3. Stock ein schön möbilities Zimmer sogleich oder auf den 1. Februar zu vermieten.

Kronenstraße Nr. 6, im Hintergebäude, ist ein freundliches in den Garten gehendes Logis mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Speicher und Theil am Waschhaus auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

Kronenstraße Nr. 29 sind im 2. Stock zwei ineinander gehende tapezirt Zimmer an ledige Herren oder auch an eine kleine Familie mit Küche, Keller und Holzplatz auf den 23. April zu vermieten.

Kronenstraße Nr. 48 ist eine Wohnung, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten; auch ist daselbst ein Zimmer mit Bett und Möbel sogleich oder auf den 1. Februar zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Langestraße Nr. 26 ist die 2. Etage (3. Stock) mit Balkon, bestehend in 1 Salon, 2 großen und 3 kleinen Zimmern, 2 Alkoven, 1 Küche, 2 Speicherkammern, Keller, Holzplatz, Waschküche und Trockenspeicher, auf den 23. April zu vermieten.

Langestraße Nr. 52, Sommerseite, ist der zweite Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Dachkammer, auf den 23. Januar oder 23. April billig zu vermieten. — Ebenfalls sind noch gute Dfenrohr billig zu verkaufen.

Langestraße Nr. 97 sind zwei Logis zu vermieten, bestehend jedes in 3 Zimmern, Speicher, Küche, Keller, Holzraum und Antheil am Waschhaus; das eine kann sogleich oder beide können auf den 23. April bezogen werden.

Langestraße Nr. 107 sind auf den 23. April folgende Wohnungen beziehbar zu vermieten:

- 1) ein Laden sammt Alkof und Zimmer, Küche, Keller, Speicher;
- 2) im 2. Stock, auf die Straße gehend, 5 Zimmer, Küche, Keller, Speicher und gemeinschaftlichem Waschhaus;

Näheres zu erfragen in der Lederhandlung von Seligmann Levis, Sohn, Langestraße Nr. 107.

Langestraße Nr. 131 ist ein Laden nebst 3 großen Zimmern, Küche und sonst erforderlicher Zugehör auf den 23. April zu vermieten.

Langestraße Nr. 131 sind im ersten Stock zwei elegante möbilities Zimmer zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

Langestraße Nr. 199 ist ein Logis im zweiten Stock von einem großen und einem kleinern Zimmer, Küche, Keller, Speicherkammer nebst übrigen Erfordernissen auf den 23. April zu vermieten. Näheres daselbst zu ebener Erde.

Neuhorststraße Nr. 20 ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, 1 Mansardenzimmer, Küche, Keller und allen übrigen Bequemlichkeiten; auf den 23. April zu vermieten. Auch wird daselbst ein schon gebrauchter Porzellanofen zu kaufen gesucht.

Waldhornstraße Nr. 10 ist im Hintergebäude ein Logis von 4 Zimmern nebst allen übrigen Erfordernissen auf den 23. April zu vermieten.

Waldhornstraße Nr. 17 ist im 2. Stock des Hinterhauses ein Logis von 2 — 3 Zimmern nebst Zugehör an einen ledigen Herrn oder an eine stille Familie auf den 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock des Vorderhauses.

Waldstraße (alte) Nr. 5 ist im Hintergebäude eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör sogleich oder auf den 23. April zu vermieten.

Waldstraße (neu) Nr. 49 ist der 2. Stock auf den 23. April zu vermieten, bestehend in fünf Zimmern, 1 Alkof, Küche, 2 verrohrten Speicherkammern, Keller und Holzplatz.

Waldstraße Nr. 61 (Ludwigsplatz) ist ein gut möbilities Eckzimmer, sogleich beziehbar, zu vermieten. Das Nähere bei Madame Schneider daselbst.

Zähringerstraße Nr. 72 ist der untere Stock auf den 23. April zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern mit oder ohne Ladenfenster, und eignet sich für jedes kleinere Geschäft. Näheres ist im 2. Stock zu erfragen.

Zähringerstraße Nr. 81, neben der höhern Töcherschule, ist ein Logis, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Speicherkammern nebst Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Ebenfalls sind im Seitenbau zwei Zimmer, möbilities oder unmöbilities, sogleich zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Zähringerstraße Nr. 82 (Sommerseite), in der Nähe des Marktplazes, ist der zweite Stock, bestehend in 6 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzfenise und allen sonstigen häuslichen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 112 ist auf den 23. April eine gegen die Zähringer- und Ritterstraße gelegene freundliche Wohnung, bestehend in 4 tape-

Handwritten notes on the left margin:

- Alla 4 Lays. Keller.
- Milani. 3. und 4. b. g.
- Wichman. b. g.
- Am. d. d. b. g.
- Julat. b. g.
- 2. zu L. b. g.
- Lou. M. b. g.
- b. g. D. b. g.
- b. g. S. b. g.
- Wagner. b. g.
- im. b. g.
- Martin. b. g.
- unw. b. g.
- b. g. 18. 20. 22. 25. 27. 29. 31. Jan.
- b. g. D. b. g.
- b. g. 15. 17. 19. 21. Jan.

Handwritten notes on the right margin:

- Zimm.
- Unw.
- Alla 4
- 2. 4. mal.
- C. W.
- b. g. 10
- b. g. 10
- Zimm.
- Rhein.
- Donau.
- b. g. 10
- b. g. 10
- b. g. 10
- b. g. 10
- b. g. 10
- b. g. 10
- b. g. 10
- Zimm.
- Egetm.



men zu machen, da ich nur Zahlung da leiste, wo meine spezielle Bestellung vorangegangen.  
 Karlsruhe den 10. Januar 1852.

Fräulein v. Schäffer.

**Großb. Bad. 30 fl. Loose,**

Serienziehung: 1. Februar,  
 Gewinnziehung: 1. September,  
 Haupttreffer: 35,000 fl., 10,000 fl., 5000 fl. u.  
 werden billig abgegeben bei

**Ludwig Jost,**  
 Marktplatz Nr. 8.

Sehr leichte, angenehm riechende **Java-Cigarren** in Bündeln von 25 Stück à 23 fr.;

acht **griechischen Tabak**, das Pfund à 1 fl. 12 kr., nebst Papier zur Anfertigung von Cigarretten empfiehlt bestens

**L. W. Haasf.**

**Nettigbonbons.**

Von den als vorzüglich gut anerkannten **Wagner'schen** Nettigbonbons ist so eben eine frische Sendung angekommen, und werden solche billigst abgegeben in der Hauptniederlage bei

**Conradin Saagel.**

**Alpen-Butterschmalz**

ist mir in der als vorzüglich anerkannten Qualität wieder eine frische Sendung zugekommen, und verkaufe es pfund- und ständerweise billigst.

Ferner empfehle ich sehr dünne Kirschen und Neckarzweitschen.

**J. D. Krieg,**  
 Herrenstraße Nr. 35.

Ganz frische **Göttinger** und **Braunschweiger Würste**, **Göttinger Knackwürstchen**, sowie sehr schöne **pommer'sche Gänsebrüste** empfiehlt bestens

**L. W. Haasf.**

Bei **Müller & Gräff** sind angekommen:  
 Kalender pro 1852.

Volksbote aus Baden . . . . .	6 fr.
Lahrer hinkende Bote . . . . .	8 fr.
Landbote . . . . .	5 fr.
Rheinländische Hausfreund . . . . .	6 fr.
Heidelberger Volksfreund . . . . .	6 fr.
Freiburger Bote . . . . .	7 fr.
Volkskalender . . . . .	4 fr.
Rastatter hinkende Bote . . . . .	6 fr.
Kalender für Zeit und Ewigkeit . . . . .	9 fr.
Rheinische Bote . . . . .	9 fr.
Bürgerfreund . . . . .	6 fr.

Außerdem sind auch sämtliche Lahrer, Rastatter und Mannheimer Wand-, Taschen-, Geschäfts-, Schreib- und Reisekalender, sowie **elegante Damenkalender** zu haben.

**Anzeige.**

Bayerisches Flaschenbier ist angekommen und wird abgegeben die Flasche zu 8 kr.

**M. Henny**, zu den drei Eichen.

**Bier-Empfehlung.**

Von heute an sind wieder folgende Biere zu haben:

Porter, die Flasche à . . . . . 18 fr.  
 Ale, " " . . . . . 18 fr.  
 Salvator, " " . . . . . 8 fr.  
 sowie auch ein malzreiches Winterbier, der Schoppen zu 2 kr.

**S. Drechsler**, Bierbrauer.

**National = Konzert.**

Heute den 12. Januar 1852 werden sich die fünf Geschwister **Trenkwalder** aus Oberinntal in Tyrol, zu produzieren die Ehre haben, wozu sie ihre höflichste Einladung machen.

Die Production ist bei Herrn **Drechsler**.  
 Anfang 7 Uhr.

**Literarische Anzeige.**

Bei **Th. Gerbracht**, Spitalstraße Nr. 45, ist zu haben:

**Neuester Adresskalender**

für die

Residenzstadt **Karlsruhe.**

Preis: Mit Anhang 45 kr., ohne Anhang 30 kr.

**Museum.**

Mittwoch den 14. d. M. findet die zweite Abendunterhaltung im Museum statt.

Anfang 7 Uhr, Ende 11 Uhr.

Die Commission.

**Eintracht.**

Samstag den 17. d. M. findet ein Kränzchen statt. Anfang 7 Uhr.

Das Comite.

**Eintracht.**

Sämmtliche temporäre Mitglieder unserer Gesellschaft werden ersucht, sich Mittwoch den 14. d. M., Abends 8 Uhr, im sog. Weinzimmer, zur Vornahme der Wahl zweier temporärer Mitglieder in das Comite, einfinden zu wollen,

Das Comite.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Dienstag den 13. Januar. 6. Abonnementsvorstellung. Erstes Quartal. **Die Schule der Verliebten**. Lustspiel in 5 Akten, frei nach Sheridan Knowles „the love chase“, von Karl Blum. Text von Rittersporn. Herr **Heyl**, vom Stadttheater zu Leipzig, als Gast.

by.

by.

by.

Imml.

Imml.

Imml. Lindberg

Imml.

### Konzert = Anzeige.

Mittwoch den 21. dieses wird der Unterzeichnete, unter gefälliger Mitwirkung mehrerer der ausgezeichnetsten Talente des hiesigen Hoftheaters, ein großes Vocal- und Instrumental-Konzert zu geben die Ehre haben, wozu einen hohen Adel und verehrliches Publikum ergebenst einladet.

**R. Eichhorn,**  
Großh. Hofmusikus.

### Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

11. Januar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 1	27" 7'''	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 2	27" 6'''	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 4	27" 6'''	"	Regen
12. Januar				
6 U. Morg.	+ 6½	27" 7'''	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 9	27" 7,5'''	"	"
6 " Abds.	- 7	27" 7,5'''	"	"

### Mittheilungen

aus dem

### Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 1 vom 10. Januar 1851 enthält:

(Schlus von Seite 52.)

#### Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Den Beitritt von Luxemburg zu dem deutsch-österreichischen Postverein betreffend.

Verordnung über die Einrichtung des Oberhofgerichts.

Uebersicht der Studirenden auf den Universitäten Heidelberg und Freiburg betreffend.

Der große Schweizer Ochse, achter Rigi-Race, aus dem Kanton Zürich, der einem Elefanten an Größe und Stärke nahezu gleich kommt, und 32 Zentner wiegt; ferner mehrere Schweizer Ansichten, sowie der große Glaspalast in London ist nur noch heute ~~und morgen~~ aber unwiederruflich zum letzten Male zu sehen. Der Eintrittspreis ist auf den ersten Platz nur noch 3 fr., Kinder 1 fr. Der Schauplatz ist im Gasthause zum goldenen Hirsche.

### Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Hr. Weber, Dr. von Bruchsal. Hr. Brauch, Kfm. v. Speier. Hr. Speller, Kfm. v. Heilbronn. Hr. Pirn, Kfm. v. Mannheim.

**Geist.** Hr. Müller, Kfm. v. Bamberg. Hr. Schrempf, Drk. u. Hr. Filschinger, Hdm. v. Oberkirch. Hr. Ziegler, Müllermeister v. Renchen. Hr. Pfening, Part. von Stuttgart.

**Goldener Adler.** Herr Engelberger, Stadtverrechner v. Rastatt. Hr. Wehrer, Part. m. Sat. v. Istein. Herr Schiller, Fabr. v. Frankfurt. Hr. Kerner, Bildhauer und Herr Becker, Säcklermeister v. Billingen.

**Goldenes Kreuz.** Herr Glaser, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Ackermann, Rent. v. Berlin. Hr. Müller, Kaufm. v. Dresden. Hr. Baumann, Part. v. Basel. Hr. Luz, Kfm. von Landau. Hr. Bender, Kfm. m. Tochter v. Weinheim. Hr. Daumiller, Kfm. v. Konstanz. Hr. Leonhard, Kfm. v. Bismweiler. Hr. Paris, Kfm. v. Solothurn. Hr. Schmidt, Rent. v. Darmstadt.

Im Winterhalbjahr 1851/52 studiren:  
a. auf der Universität Heidelberg:

	Studiren:	Zusammen.
1. Theologen, immatrikulierte und Seminaristen	50	5
2. Juristen	74	397
3. Mediziner, Chirurgen und Pharmazeuten	44	52
4. Kameralisten	16	4
5. Philosophen und Philologen	19	16
Summe	203	474
Kußerdem besuchen die akademischen Vorlesungen noch:		
Personen reiferen Alters	6	8
Konditionirende Chirurgen und Pharmazeuten	7	6
Gesamtzahl	216	488

b. Auf der Universität Freiburg:

1. Theologen	132	57	189
2. Juristen und Notariatskandidaten	55	1	56
3. Mediziner, Pharmazeuten und höhere Chirurgen	60	12	72
4. Kameralisten, Philosophen und Philologen	22	7	29
Zusammen	269	77	346
Hiezu kommen noch:			
Hospitanten			31
Niedere Chirurgen			14
Gesamtzahl			391

Dies wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.  
Karlsruhe den 3. Januar 1852.

Großherzogliches Ministerium des Innern.

v. Marschall.

Die Tilgung des auf Obligationen aufgenommenen Eisenbahnanlehens vom Jahr 1842 betreffend.  
Dienstverordnungen.

#### Todesfälle.

Gestorben sind:

am 9. Dezember v. J.: der katholische Pfarrer Michael Kuppel zu Thengendorf; am 13. Dezember v. J.: der katholische Pfarrer Georg Schranz zu Steinmauern, Oberamts Rastatt; und am 20. Dezember v. J.: der Oberleutnant Göhringer im Invalidencorps zu Rastatt.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.